

Kommunalwahl  
**2025**



**nachhaltig  
tatkraftig  
unabhängig**



### **Themen**

Unabhängig, sachbezogen  
für Wettringen



### **Kandidaten**

Unsere Kandidatinnen und  
Kandidaten 100% für Wettringen



### **Engagement**

UWG-Engagement auch  
über die Politik hinaus



## Unsere Themen

- 4 **Kommunalpolitik**
- 6 **Klima- und Umweltpolitik, Naturschutz**
- 10 **Bauen und Wohnen**
- 11 **Kultur und Soziales**
- 14 **Jugend und Bildung**
- 16 **Infrastruktur**
- 19 **Mobilität**
- 20 **Digitalisierung & KI**
- 21 **Wirtschaft**
- 22 **UWG-Erfolge für Wettringen**
- 23 **Wahlbezirke**
- 24 **Kandidatinnen und Kandidaten**
- 30 **Reserveliste**

## Verlässlich engagiert seit unserer Gründung

**UWG**  
Wettringen

Wir, die Unabhängige Wählergemeinschaft Wettringen (UWG), setzen uns mit großem Einsatz und aus voller Überzeugung für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde ein. Wir reden nicht nur, wir handeln aktiv und verlässlich auf vielen Gebieten, vom Naturschutz bis zur Mobilität. Ein Teil der Aufwandsentschädigungen unserer Ratsmitglieder und des stellvertretenden Bürgermeisters, seit über einem Jahrzehnt aus den Reihen der UWG, fließt regelmäßig in Form von Spenden an Wettringer Vereine, soziale Einrichtungen und Initiativen.

Mit diesen Beiträgen möchten wir ausdrücklich das außergewöhnliche ehrenamtliche Engage-

ment vieler Wettringerinnen und Wettringer würdigen, das unsere Dorfgemeinschaft in besonderer Weise prägt. In den vergangenen Jahren konnten auf diese Weise über 3.000 Euro für das Ehrenamt und für gemeinnützige Zwecke in unserer Gemeinde bereitgestellt und gezielt eingesetzt werden.

Die Förderung des Ehrenamts und die Anerkennung sozialer Verantwortung gehören für uns bereits seit unserer Gründung ganz klar zu den Grundpfeilern unserer politischen Arbeit. Auch in Zukunft werden wir uns dafür stark machen, dass Wettringen eine lebendige, solidarische und engagierte Gemeinde bleibt.



» Als UWG Wettringen stehen wir für sachorientierte Politik ohne Parteibindung. Wir machen Politik, die nur einem verpflichtet ist: Wettringen und den Menschen, die hier leben. «

**Bernd Ewering**

Wahlbezirk 6

Burgsteinfurter Straße / Theodor-Storm-Straße / Theodor-Heuß-Straße



[MEHRUWG.DE/VIDEO](https://mehruwg.de/video)

Unser Spot zur Wahl 2025: Ein Blick auf das, was uns wichtig ist. Zum Abspielen einfach QR-Code scannen oder unseren Kurzlink besuchen.



## Wofür wir stehen

- Unabhängig. Sachlich. Bürgernah: Wir machen Politik ohne Parteibindung, mit gesundem Menschenverstand und klarer Orientierung an den Bedürfnissen vor Ort
- Für Wettringen – und nur für Wettringen: Unsere Entscheidungen treffen wir ohne Rücksicht auf Parteiprogramme, sondern mit Blick auf das, was unsere Gemeinde wirklich braucht
- Aus der Mitte der Gesellschaft: Die UWG ist ein Zusammenschluss engagierter Wettringerinnen und Wettringer – vom Schüler bis zur Rentnerin

## Was wir erreicht haben

- Fahrradstraße Burgsteinfurter Damm: Für mehr Sicherheit und Nachhaltigkeit im Alltag
- Finanzielle Förderung der Jugendarbeit: Investitionszuschüsse für Vereine, die junge Menschen gestärkt haben
- Mehr Grün im Ort: Anpflanzungs- und Begrünungsmaßnahmen sichtbar umgesetzt
- Umwelt- und Klimaschutz: Als Zielsetzung fest in der Gemeindestrategie verankert
- Photovoltaik auf öffentlichen Gebäuden und LED-Straßenbeleuchtung: Schrittweise Umsetzung nachhaltiger Infrastruktur

# Unabhängig. Engagiert. Wettringen im Blick.

Unabhängige Kommunalpolitik heißt: Nah dran, sachlich und frei von parteipolitischen Zwängen. In Wettringen ist das gelebter Alltag und eine echte Stärke für die Zukunft.

Die UWG Wettringen steht für eine Kommunalpolitik ohne Parteibindung, aber mit klarer Haltung. Entscheidungen treffen wir nicht auf Grundlage bundesweiter Programme, sondern mit Blick auf das, was Wettringen wirklich braucht. Unsere Mitglieder kommen aus der Mitte der Bürgerschaft, vom Auszubildenden bis zur Ruheständlerin.

Uns eint der Wunsch, unsere Gemeinde aktiv mitzugestalten. Dabei setzen wir auf gesunden Menschenverstand, offene Gespräche und einen lösungsorientierten Blick auf das Machbare. Für uns zählt nicht die Parteizugehörigkeit, sondern das gemeinsame Ziel: Gute Entscheidungen für Wettringen.

In den vergangenen Jahren haben wir zahlreiche Projekte angestoßen und begleitet. Dazu gehören die Förderung des Radverkehrs, die Einrichtung der Fahrradstraße am Burgsteinfurter Damm, gezielte Zuschüsse für die Jugendarbeit, die Unterstützung für bürgerschaftliches Engagement oder Maßnahmen zur Ortsbegrünung.

Auch die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik, die Prüfung von Potenzialflächen für Photovoltaik sowie konkrete Umweltmaßnahmen wurden von uns aktiv unterstützt. Wir setzen uns für echten Klimaschutz ein, dort, wo er wirkt: Vor Ort. Besonders wichtig ist uns dabei, nicht nur Konzepte zu entwickeln, sondern konkrete Umsetzungsschritte zu ermöglichen.

**Einige Beispiele zeigen:** Unser Engagement ist konkret, vielfältig und praxisnah.



Unsere Unabhängigkeit ist dabei keine Schwäche, sondern eine besondere Stärke. Sie ermöglicht es uns, Entscheidungen frei von parteipolitischem Druck zu treffen. Sachlich, pragmatisch und immer mit Blick auf die Situation vor Ort.

## Was uns ausmacht

- Keine Parteizwänge, kein Partei-Lobbyismus: Wir handeln frei, pragmatisch und lösungsorientiert.
- Kurze Wege, direkte Entscheidungen: Statt parteiinterner Abstimmungen setzen wir auf offene Gespräche im Ort.
- Ideen zählen mehr als Ideologie: Sachkompetenz, Augenmaß und Dialog sind unsere Leitlinien.

## Unser Blick nach vorn

- Wir gestalten die Zukunft Wettringens auf Grundlage von Nähe, Erfahrung und Verantwortung.
- Unsere Schwerpunkte bleiben: lebenswerte Umwelt, funktionierende Infrastruktur, starke Gemeinschaft.
- Unabhängige Kommunalpolitik ist kein Kompromiss, sie ist ein Versprechen.

Wir hören zu, nehmen Anliegen ernst und entwickeln gemeinsam mit Verwaltung, Rat und Bürgerschaft tragfähige Lösungen. Entscheidungen entstehen bei uns nicht im Geheimen, sondern im offenen Austausch mit den Menschen, die in Wettringen leben und Verantwortung übernehmen. Das schafft Vertrauen und sorgt für nachvollziehbare Entscheidungen, die von vielen getragen werden.

Auch in Zukunft bleiben wir weiterhin engagiert. Denn gute Kommunalpolitik braucht nicht unbedingt übergeordnete Programme, sondern vor allem Gesprächsbereitschaft und ein offenes Ohr für das, was konkret vor Ort wirklich zählt.



[MEHRUWG.DE/KOMMUNALPOLITIK](https://mehruwg.de/kommunalpolitik)

Mehr über unsere unabhängige Politik vor Ort erfahren Sie online. Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie dem Kurzlink.



# Klima- und Umweltpolitik, Naturschutz

Seit fast drei Jahrzehnten setzt sich die UWG im Wettringer Gemeinderat engagiert für Klima- und Umweltschutz sowie für den Erhalt der natürlichen Lebensräume ein.

Als ökologische Stimme in der Kommunalpolitik haben wir zahlreiche Projekte initiiert, angestoßen und begleitet, mit sichtbaren Erfolgen und einer klaren Haltung: Klima- und Naturschutz beginnt hier vor Ort.

## Renaturierung und Lebensräume stärken

Ein zentrales Anliegen der UWG ist die Renaturierung der Flüsse Aa und Vechte. Diese Maßnahmen verbessern nicht nur den Hochwasserschutz und die Wasserqualität, sondern schaffen wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Die bisherigen Umsetzungen tragen deutlich die Handschrift der UWG. Auch in Zukunft möchten wir uns für weitere Renaturierungsprojekte einsetzen.

Ebenso wurde durch Initiative die Anpflanzung eines Gemeindewaldes (am Bahnradweg in Höhe Tie-Esch) realisiert, ein wichtiges Zeichen für aktiven Klimaschutz und regionale Biodiversität. Begrünungsmaßnahmen im Ortskern und das Anlegen von Blühwiesen ergänzen das Bild einer Gemeinde, die den Natur- und Artenschutz ernst nimmt und konsequent weiterentwickelt.

## Bürgerinnen und Bürger gestalten aktiv mit

Die UWG Wettringen vertraut auf Überzeugungskraft statt Bevormundung. Umweltpolitik gelingt nur gemeinsam und mit Menschen, die aktiv mitgestalten können. Deshalb setzt die UWG auf transparente Kommunikation, Beratung und Aufklärung. Durch die Veranstaltung von Themenabenden oder Beratungen zur Gartengestaltung wurden viele Menschen animiert, Gärten vielseitig zu gestalten. Diese Angebote waren feste Bestandteile unseres Ansatzes und bleiben es auch in Zukunft.

Kommunale Förderprogramme, etwa die kostenfreie Ausgabe von Saatgut für Blumenwiesen oder die Unterstützung von Obstbaumpflanzungen, motivieren Privatpersonen. Durch das Pflanzen von Obstbäumen oder die Umgestaltung ihrer Gärten leisten sie einen Beitrag zur Artenvielfalt. Das stärkt nicht nur das ökologische Bewusstsein, sondern fördert auch den sozialen Zusammenhalt innerhalb der Gemeinde.

## Naturschutz vor der eigenen Haustür

In Wettringen beginnt Naturschutz dort, wo Menschen leben: Auf dem eigenen Grundstück, in Nachbarschaften, an Wegrändern oder auf öffentlichen Grünflächen. Die UWG setzt sich dafür ein, dass ökologisch wertvolle Strukturen auch im Alltag erlebbar bleiben. Dazu gehört der Erhalt rena-

## Unsere Ziele

*Die UWG hat in den vergangenen Jahrzehnten viel bewegt und wird auch in Zukunft die treibende Kraft für eine nachhaltige Entwicklung in Wettringen bleiben.*

- Fortführung der Renaturierung an Aa und Vechte zur Förderung natürlicher Lebensräume und Naherholung
- Schutz des Grundwassers durch Kooperation mit der Landwirtschaft, Monitoring und gezielte Präventionsmaßnahmen
- Begrünung innerörtlicher Flächen wie beispielsweise Dorfplatz, Neubaugebiete, Schulhof, Bushaltestellen oder Verkehrsinseln mit klimaangepasster Bepflanzung
- Förderung der Artenvielfalt, insbesondere in Naturschutzgebieten und auf renaturierten Flächen
- Ausbau ökologischer Förderprogramme für die Bürgerinnen und Bürger (z. B. Obstbaumpflanzungen, naturnahe Gärten)
- Überzeugen statt Bevormunden: Förderung des Dialogs zwischen Bevölkerung, Landwirtschaft und Politik
- Klimaschutz in der Kommunalpolitik verankern, z.B. durch Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduktion
- Vermeidung unnötiger Flächenversiegelung im Außenbereich
- Förderung erneuerbarer Energien und intelligenter Energieversorgung im Gemeindegebiet
- Ausbau der E-Mobilität und alternativer Antriebe im kommunalen Fuhrpark



turierter Flächen ebenso wie die Pflege naturnaher Rückzugsräume für Insekten, Vögel und andere Tiere.

Solche Maßnahmen dienen nicht nur der biologischen Vielfalt, sondern bereichern auch das Ortsbild und erhöhen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

### Grüner Treffpunkt für alle: Der Dorfplatz soll aufgewertet werden

Die UWG setzt sich in der kommenden Wahlperiode dafür ein, dass Wettringens Dorfplatz endlich ein Ort der Begegnung, des Verweilens und der Naturverbundenheit wird. Die historisch angrenzende Allee „Unter den Linden“, ein Herzstück Wettringens, ist zu erhalten und in die weitere Gestaltung mit einzubeziehen. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität zu steigern, das Mikroklima zu verbessern und das Miteinander der Einwohnerinnen und Einwohner zu stärken.

### Landwirtschaft stärken, Natur erhalten

Die UWG setzt sich bewusst für die Förderung der bäuerlichen Landwirtschaft in Wettringen ein. Regionale Familienbetriebe sind nicht nur wirtschaftlich bedeutend, sondern auch wichtige Partner beim Schutz der

Umwelt und der Pflege der Kulturlandschaft. Die UWG unterstützt daher kommunale Maßnahmen, die die Wettbewerbsfähigkeit dieser Betriebe sichern und nachhaltige Bewirtschaftung ermöglichen. Das stärkt nicht nur die regionale Wertschöpfung, sondern trägt auch zum Erhalt der vielfältigen Landschaftsstruktur bei. Ein Gewinn für Umwelt, Wirtschaft und Gemeinwohl gleichermaßen.

Gemeinsame Projekte, Beratung und Unterstützung bei Umweltauflagen oder Flächenmanagement sind nur einige Wege, auf denen Politik und Landwirtschaft erfolgreich zusammenarbeiten können.

### Zukunftsthemen im Fokus: Energie, Mobilität, Flächenschutz

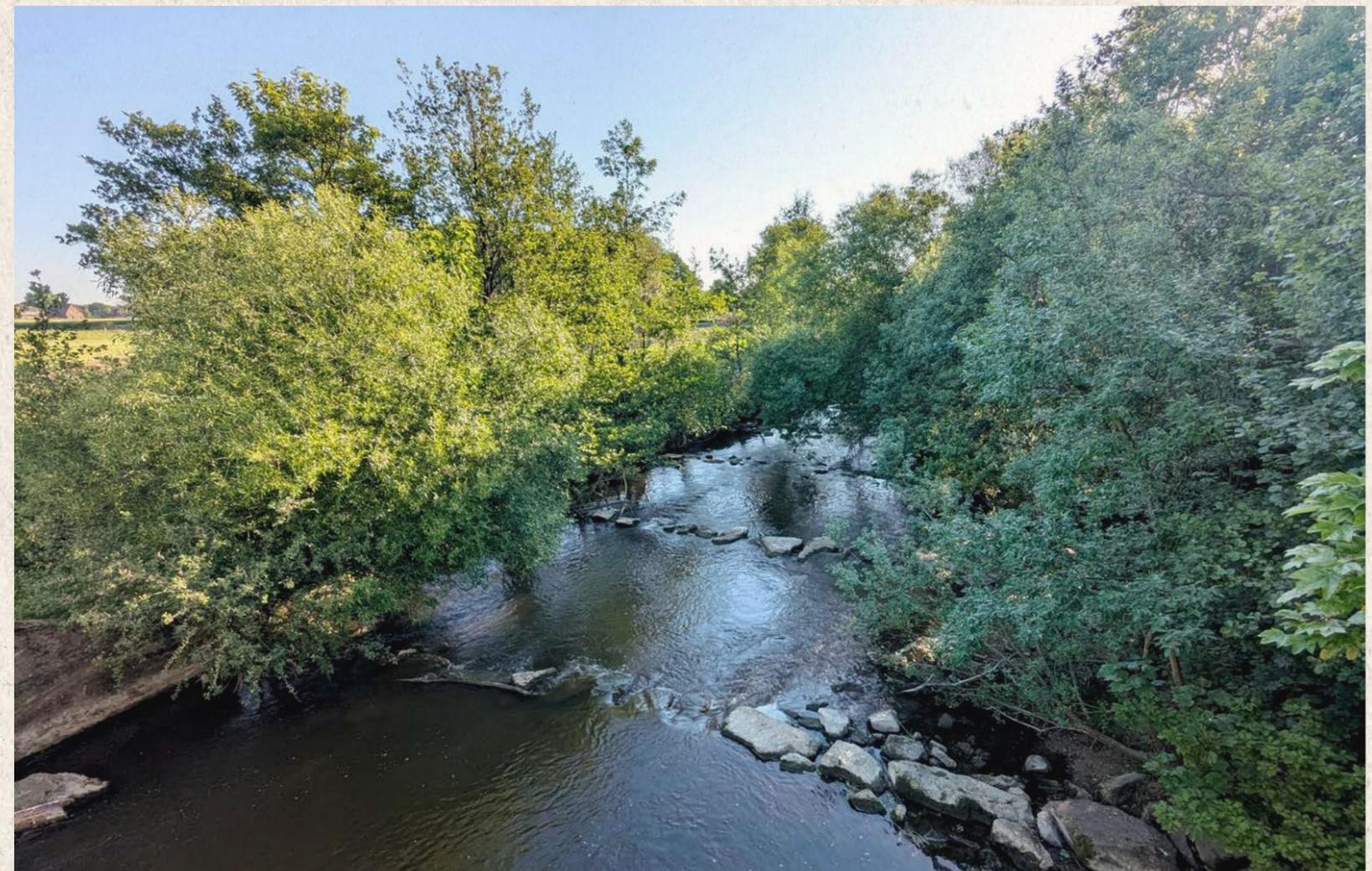
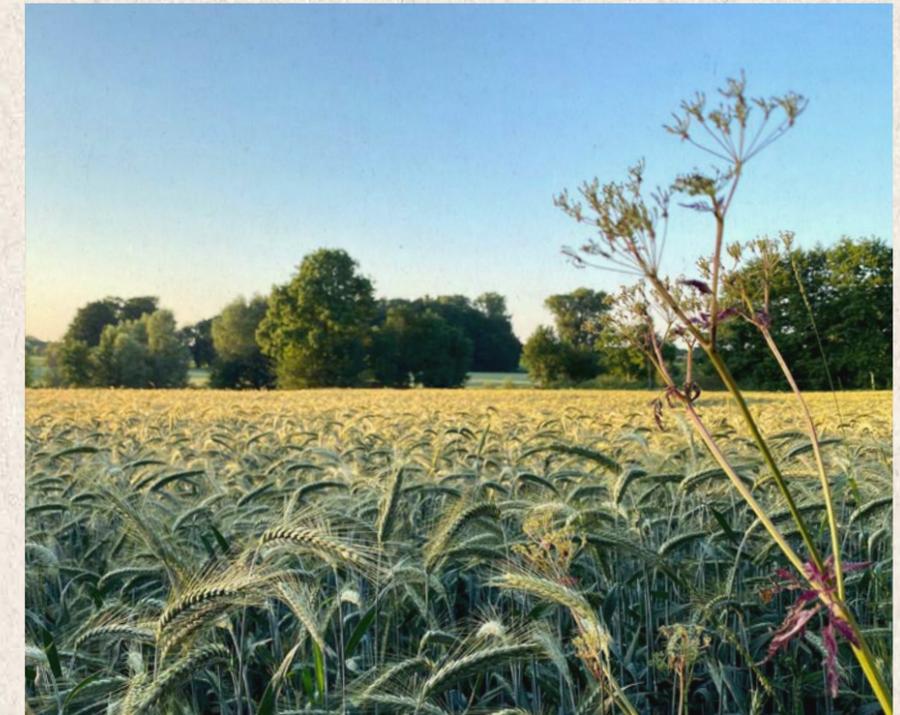
Die UWG setzt sich dafür ein, dass der Klimaschutz auch zukünftig ein starkes Gewicht in der Kommunalpolitik hat, mit umsetzbaren, zielgerichteten Maßnahmen. Dazu zählen der Ausbau erneuerbarer Energien im Gemeindebereich, der vermehrte Einsatz alternativer Antriebe bei gemeindlichen Fahrzeugen sowie der Schutz unbebauter Flächen vor übermäßiger Versiegelung.

All das geschieht mit einem Ziel: Wettringen soll lebenswert bleiben, ökologisch, wirtschaftlich und sozial, für heutige und kommende Generationen.

### Verantwortung übernehmen, für heute und morgen

Es hat sich gezeigt, dass auch kleine Kommunen wirkungsvolle Beiträge zum Klima- und Naturschutz leisten. Sie sind oft näher am Alltag der Menschen, flexibler in der Umsetzung und haben eine sehr gute Bürgernähe. Wettringen im Münsterland ist ein überzeugendes Beispiel dafür: Mit Engagement, Ideenreichtum und der UWG Wettringen, die sich dafür einsetzt, Umweltverantwortung zur kommunalen Aufgabe zu machen.

Die UWG steht für eine Umweltpolitik mit Bodenhaftung und Zukunftssinn. Sie macht sich stark für konkrete Lösungen, die vor Ort wirken und langfristig tragen.



## Bezahlbar, vielfältig, zukunftsfähig

# Wohnen in Wettringen

Wettringen wächst und mit ihm der Anspruch, Wohnraum für alle Lebenslagen zu schaffen. Die UWG setzt sich dafür ein, dass Wohnen bezahlbar, vielfältig und zukunftsfähig bleibt.

### Unsere Ziele

- Weiterer Bau von mindestens einem kommunalen Mehrfamilienhaus mit Mietwohnungen zu fairen Konditionen
- Ausweisung neuer Baugebiete mit klaren Quoten für alternative Wohnformen
- Förderung energieeffizienten Bauens und Sanierens (z. B. über Beratung, Zuschüsse oder Modellprojekte)
- Integration kommunaler Wärmeplanung in Neubaugebiete und Nachverdichtungskonzepte
- Regelmäßiger Bericht zur Wohnraumstrategie (z. B. alle zwei Jahre)



Die planerische UWG setzt sich dafür ein, dass Wohnen bezahlbar bleibt, Vielfalt gefördert wird und neue Konzepte Raum finden. Es wurden kommunale Mehrfamilienhäuser gebaut und neue Baugebiete erschlossen. So konnten nicht nur Mietangebote geschaffen sondern auch Menschen der Weg ins Eigentum ermöglicht werden. Künftig sollen alternative Wohnformen wie Reihen- oder Kettenhäuser fest eingeplant werden, um auf kleinerer Fläche mehr Wohnraum zu schaffen.

Auch bestehende Quartiere spielen eine wichtige Rolle. Mit Konzepten wie beispielsweise „Jung kauft alt“ könnten gezielt Anreize gesetzt werden, leerstehende Häuser zu erhalten und jungen Familien den

Einstieg zu erleichtern. Damit wird Bausubstanz erhalten, das Ortsbild gestärkt und die Nachbarschaft belebt. Bestehende Quartierskonzepte tragen zusätzlich dazu bei, Wohnumfelder lebendig zu halten. Das schafft Lebensqualität für heutige und kommende Generationen.

Wohnen ist mehr als Baupolitik. Es ist kommunale Verantwortung. Deshalb setzt sich die UWG für weiteren Mietwohnraum ein, um soziale Durchmischung zu fördern und Menschen mit kleinerem Einkommen Perspektiven zu bieten.



[MEHRUWG.DE/WOHNEN](https://mehruwg.de/wohnen)

Für interessierte Leserinnen und Leser gibt es digital mehr zu diesem Thema. Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie unserem Kurzlink.



Wettringen steht für gelebte Gemeinschaft, kulturelle Vielfalt und soziales Miteinander. In den vergangenen Jahren wurde viel erreicht und auch für die Zukunft ist klar: Die Menschen stehen im Mittelpunkt.

### Gemeinschaft leben und Verantwortung übernehmen

Das kulturelle Leben in Wettringen ist geprägt von Vereinen und ehrenamtlichem Engagement. Viele Bürgerinnen und Bürger bringen sich mit viel Herzblut im sportlichen, kulturellen und auch sozialen Bereich ein. Sei es bei Vereinsfesten, in der Kinder- und Jugendarbeit oder durch engagierte Nachbarschaftshilfe. Dieses Engagement verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch konkrete Unterstützung.

Wettringen ist für viele mehr als ein Wohnort, denn es ist ihre Heimat, ein Ort der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Deshalb hat die UWG Wettringen in den vergangenen Jahren nicht nur jährlich Spendengelder an Vereine vergeben, sondern sich auch für gemeindliche Zuschüsse über den Gemeindehaushalt starkgemacht. Die Förderung des Ehrenamtes war und bleibt ein zentrales Anliegen, denn ohne das Engagement vieler wäre das gesellschaftliche Leben in Wettringen nicht das, was es ist: lebendig, solidarisch und vielfältig.

LESEN SIE WEITER →

# Kultur und Soziales

### Unsere Ziele

- Förderung des Ehrenamtes sowie kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen
- Einbeziehung der Wettringerinnen und Wettringer, egal ob jung oder alt, in die politische Entscheidungsfindung
- Sicherung der Hausärzteversorgung und der Pflegeangebote
- Förderung Ausbau der Altenhilfeangebote wie z.B. Botengänge, Reperatur-Service etc
- Sicherstellung der Versorgung mit Kita- und Betreuungsplätzen
- Ausbau und Stärkung des Bürgerbus-Angebotes
- Ausbau digitaler Beteiligungsformate (z. B. Online-Befragungen, Ideenplattformen)
- Aufbau eines kommunalen Pflege- und Gesundheitsnetzwerks zur besseren Koordination aller Akteure
- Erhalt und Förderung flexibler Betreuungszeiten zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Kitas, Familienzentren und Schulen (Übergangsmangement)



## Ein starkes Netz für alle Generationen

Auch im sozialen Bereich wurden wichtige Weichen gestellt. Die Sicherstellung einer wohnortnahen und zuverlässigen hausärztlichen Versorgung war eines der großen Projekte der Gemeinde Wettringen in der vergangenen Wahlperiode. Mit der Einrichtung des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) wurde ein starkes Zeichen gesetzt, für alle Generationen. Besonders erfreulich: Dieses wichtige Projekt wurde fraktionsübergreifend von allen Ratsmitgliedern sowie der Verwaltung gemeinsam getragen. Das MVZ steht damit beispielhaft für das, was möglich ist, wenn Politik und Verwaltung an einem Strang ziehen, im Sinne der Menschen vor Ort.

Gleichzeitig wurden in Wettringen neue Kindertageseinrichtungen geschaffen, um dem steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen gerecht zu werden. Familien sollen sich von Anfang an in Wettringen gut aufgehoben fühlen. Auch für die kommenden Jahre bleibt dieses Thema auf der Agenda: Die Versorgung mit Kita- und Betreuungsplätzen muss weiterhin gesichert und bedarfsgerecht ausgebaut werden.

## Zukunftsthemen mit Weitblick angehen

Die Herausforderungen in den Bereichen Pflege, Gesundheitsversorgung und Altersvorsorge nehmen zu, auch auf kommunaler Ebene. Deshalb setzt sich die UWG dafür ein, die vorhandenen Pflegeangebote vor Ort zu stärken und weiterzuentwickeln. Die guten Strukturen in Wettringen sollen nicht nur erhalten bleiben, sondern wo möglich innovativ ergänzt werden. Dabei lohnt sich auch der Blick über die Gemeindegrenzen hinaus: Kooperationen und neue Ansätze bieten Chancen, um gemeinsam mit anderen Kommunen Lösungen zu finden.

## Kultur fördern

Ebenso wichtig ist die Förderung kultureller Einrichtungen und Veranstaltungen. Kultur verbindet, schafft Begegnung und macht das Leben in Wettringen noch lebenswerter. Ob Konzerte, Theaterprojekte oder Vereinsveranstaltungen. Solche Angebote verdienen verlässliche Unterstützung. Die UWG Wettringen setzt sich daher auch künftig dafür ein, dass Raum für kulturelle Vielfalt geschaffen wird und das Ehrenamt dabei weiterhin aktiv gefördert wird.

## Für ein lebens- und lebenswertes Wettringen

Wettringen ist ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Mit gezielten Investitionen in Kultur, Soziales und Ehrenamt wurde in den vergangenen Jahren viel erreicht. Gleichzeitig stehen neue Aufgaben an, die mit Engagement, Verantwortung und einem offenen Blick in die Zukunft angegangen werden müssen. Die UWG Wettringen steht dabei für eine sachorientierte, konstruktive Kommunalpolitik, die die Menschen in den Mittelpunkt stellt, für ein starkes Miteinander, heute und morgen.

### Alte Dorfstraße mit Kirche (um 1920)

Für Wettringen – damals, heute, morgen: Die UWG unterstützt soziale und kulturelle Einrichtungen, für ein starkes Miteinander.



# Zeiten ändern sich Unser Ort auch

# 1920

Diese alten Bilder erzählen Geschichten. Vieles hat sich verändert, manches kaum merklich, anderes dafür ganz offensichtlich. Unser Ort ist im Wandel. Und das ist gut so. Wir möchten erhalten, was uns wichtig ist und gleichzeitig den Mut haben, Dinge anzupacken, wo es nötig ist. Für einen Ort, der auch morgen noch lebenswert ist.

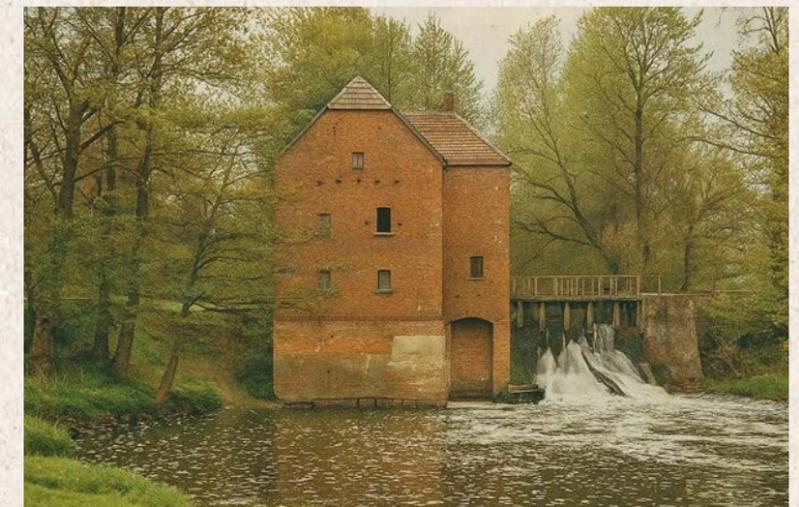
### Alter Ortskern (um 1920)

Aus der Vergangenheit, für das Morgen: Die UWG setzt sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Ortskerns ein.



### Alte Schule (im Jahr 1929)

Vergangene Orte des Lernens und Lebens: Die UWG fördert Bildung, Betreuung und moderne Infrastruktur, für alle Generationen.



### Alte Wassermühle bei Termühlen (um 1920)

Ort im Fluss: Die UWG setzt sich für den Erhalt der Heimat und die Gestaltung der Zukunft ein.

i Die Bildinhalte stammen aus dem Rathaus Wettringen und wurden mit Hilfe künstlicher Intelligenz zu Qualitätszwecken aufbereitet. Die Originalaufnahme der Wassermühle (nicht abgedruckt) wurde beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe erworben und von uns optimiert.

# Perspektiven für morgen Raum für Jugend

Jugend braucht Räume: Zum Austauschen, Mitgestalten, Musik hören oder einfach nur zum Dazugehören. In Wettringen wurden erste Weichen gestellt und nun gilt es, gemeinsam mit jungen Menschen neue Impulse zu setzen.

## Engagement, das trägt

Wettringen ist eine Gemeinde, in der Zusammenhalt zählt. Das zeigt sich auch in den Angeboten für Jugendliche und junge Menschen. Vieles, was heute möglich ist, basiert auf dem starken Engagement von Vereinen, Initiativen und Ehrenamtlichen. Sie schaffen Orte der Begegnung, ermöglichen sportliche, kreative und soziale Aktivitäten und machen Freizeit vor Ort lebenswert. Diese Strukturen verdienen Anerkennung und gezielte Unterstützung durch die Kommunalpolitik.

Ein wichtiger Baustein im Freizeitangebot für junge Menschen ist das Juzi. Es ergänzt die Vereinsangebote auf ideale Weise, bietet Freiräume zur persönlichen Entwicklung und steht allen jungen Menschen offen, unabhängig von Herkunft, Leistungsdruck oder Vereinsbindung. Die UWG Wettringen schätzt die wertvolle Arbeit des Juzi und wird sich auch künftig dafür einsetzen, dieses Angebot zu fördern und zu stärken.

## Junge Menschen brauchen Platz und Perspektiven

Wettringen lebt von seinem starken Vereinswesen, der offenen Jugendarbeit und dem Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger. Doch um auch zukünftig ein lebenswerter Ort für junge Menschen zu bleiben, braucht es neue Impulse. Die UWG Wettringen setzt sich dafür ein, gemeinsam mit Jugendlichen,

Vereinen und engagierten Partnern flexible, moderne und kreative Angebote zu schaffen, in der Freizeit, im öffentlichen Raum und in der Gastronomie. Denn: Wer jungen Menschen Raum gibt, schafft Zukunft.

## Unsere Ziele

- Beteiligung von Jugendlichen, wenn es um neue Sportgeräte, Freizeitflächen oder digitale Angebote geht
- Mehr öffentliche Treffpunkte im Ort, niederschwellig & attraktiv
- Unterstützung und Weiterentwicklung des offenen Jugendzentrums als Begegnungsort
- Zusätzliche Mittel für Ausstattung, Projekte & Betreuung
- Enge Verzahnung mit Schulen, Vereinen und kulturellen Akteuren
- Unterstützung neuer, innovativer Freizeitideen



# Starke Schulen für ein starkes Wettringen

Gute Bildung beginnt vor Ort, in modernen Schulen mit starken Konzepten. Die UWG setzt sich seit jeher in Wettringen für eine zukunftsorientierte Bildungspolitik ein.



Bildung beginnt hier vor Ort mit einer engagierten Grundschule und einer weiterführenden Schule im gemeinsamen Schulzentrum. In den vergangenen Jahren wurde gezielt in Gebäude, Ausstattung und digitale Infrastruktur investiert. Die UWG begleitet diesen Weg aktiv und setzt sich für moderne, zukunftsfähige Konzepte ein.

Durch viel ehrenamtliches Engagement war die Gründung einer privaten Realschule durch einem engagierten Trägerverein möglich. Sie bietet kleine Klassen, individuelle Förderung und eine enge Verbindung zur lokalen Wirtschaft. Unsere Grundschule wurde in den letzten Jahren gestärkt, durch bauliche Maßnahmen und zeitgemäße Ausstattung. Für die kommende Wahlperiode ist ein weiterer Ausbau geplant, etwa durch eine neue Mensa und zusätzliche Räume für den Offenen Ganztag.

## Unsere Ziele

- Die Grundschule als Basis für die weiterführenden Schulen stärken
- Sicherung und Ausbau des Schulstandorts durch Investitionen in Gebäude, Ausstattung und digitale Infrastruktur
- Enge Vernetzung mit lokalen Ausbildungsbetrieben, um Übergänge in die Berufswelt zu erleichtern
- Ausbau der räumlichen Kapazitäten und Ausstattung für die Grundschule
- Erhalt und Weiterentwicklung des flexiblen Offenen Ganztags durch Verzahnung mit außerschulischen Angeboten als familienfreundliches und vielseitiges Betreuungsmodell
- Nachhaltige Entwicklung des Schulzentrums als gemeinsamer Lernort mit kurzen Wegen
- Regelmäßige Bildungsdialoge: Einladung von Schülerinnen und Schülern in politische Gremien der Gemeinde

Wir fordern weiterhin, dass der offene Ganztag flexibel bleiben soll, um Familien echte Wahlmöglichkeiten zu geben. Gleichzeitig sollen digitale Angebote ausgebaut, pädagogische Konzepte gestärkt und moderne Lernräume geschaffen werden. Schule ist mehr als Unterricht, sie ist ein Ort der Entwicklung, des Austauschs und der Gemeinschaft. Die UWG setzt sich daher dafür ein, dass Wettringen auch zukünftig die besten Bildungsbedingungen bietet.



[MEHRUWG.DE/SCHULEN](https://mehruwg.de/schulen)

Wir ergänzen diesen Artikel digital mit weiteren Details. Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie unseren Kurzlink.



# Infrastruktur

Wettingen zeigt, wie durch vorausschauende Planung und gezielte Investitionen Infrastruktur lebendig, nachhaltig und bürgernah gestaltet werden kann: Für Alltag, Freizeit und Zukunft.



## Lebensqualität und Mobilität



Eine gut ausgebaute, verlässliche Infrastruktur ist das Rückgrat jeder Gemeinde. In Wettringen wurde in den vergangenen Jahren konsequent daran gearbeitet, diesen Anspruch in die Tat umzusetzen. Die UWG setzt sich dabei für eine Infrastruktur ein, die nicht nur funktioniert, sondern zukunftsfähig ist, mit Weitblick und einem klaren Be-

kenntnis zur Lebensqualität für alle Einwohnerinnen und Einwohner. Hierzu zählt auch die Anstrengungen weiterzuführen, einen Drogeriemarkt im Ort anzusiedeln.

## Fahrradfreundlichkeit als Prinzip



Wettingen darf sich zu Recht eine der fahrradfreundlichsten Kommunen Deutschlands nennen, sogar die fahr-

radfreundlichste Gemeinde in der Kategorie unter 10.000 Einwohner (zum dritten Mal in Folge). Dieses Ergebnis kommt nicht von ungefähr: Die UWG hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte zur Förderung des Radverkehrs unterstützt und initiiert. Neue Wege, sichere Querungen und moderne Abstellanlagen sind nur einige Maßnahmen hiervon.

Das Fahrrad betrachten wir nicht mehr nur als Freizeitfahrzeug, sondern als vollwertiges Verkehrsmittel im Alltag. Ziel bleibt es, das Radwegenetz kontinuierlich auszubauen und wo sinnvoll Fahrradstraßen einzurichten, Lücken zu schließen oder alle Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass sich Bürgerinnen und Bürger jeden Alters sicher und komfortabel auf dem Rad bewegen können.



## Straßen und Wege mit System saniert

Auch beim Erhalt des innerörtlichen Straßennetzes unterstützt die UWG eine klare Linie. Statt Einzelmaßnahmen werden Sanierungen möglichst gebündelt, etwa wenn Kanäle saniert werden müssen. Diese Synergieeffekte sparen nicht nur Kosten, sondern erhöhen auch die Qualität der Ausführung und verringern die Belastung für Anwohnende.

Gleichzeitig wird das Wirtschaftswegenetz, das Wettringen engmaschig durchzieht, jährlich gepflegt und abschnittsweise erneuert. Ein wichtiges Fundament für Landwirtschaft, Naherholung und die Verbindung ländlicher Strukturen.



## Breitband und Digitalisierung

Der flächendeckende Glasfaserausbau wurde in Wettringen in den letzten Jahren geschafft! Damit ist die Gemeinde digital zukunftsfähig aufgestellt, sowohl für Privathaushalte als auch für Gewer-

betriebe, Homeoffice und Bildungseinrichtungen. Die UWG Wettringen hat sich frühzeitig für diesen Weg mit eingesetzt, sodass die Weichen für eine moderne Daseinsvorsorge gestellt werden konnten.

## Für Gäste und Gemeinschaft



Infrastruktur heißt in Wettringen auch: Orte schaffen, an denen Menschen gerne zusammenkommen. Dazu gehört die kontinuierliche Verbesserung der touristischen Infrastruktur, etwa durch die Modernisierung unseres Vier-Sterne-Campingplatzes in Haddorf.

LESEN SIE WEITER →

## Unsere Ziele...

- Weiterer Ausbau des Radwegenetzes – Lückenschlüsse und neue Verbindungen unter Nutzung von Fördermöglichkeiten
- Verbesserung der Sicherheit: Querungshilfen, Fahrbahnteiler, Beleuchtung an Gefahrenstellen
- Schaffung zusätzlicher, überdachter Fahrradabstellanlagen an zentralen Punkten (z. B. Rathaus, Schule, Bushaltestellen)
- Förderung des Alltagsradverkehrs (z. B. durch Markierungen, Beschilderung, Fahrradstraßen)
- Beteiligung an landesweiten Programmen wie „Fahrradfreundliche Kommune“
- Einrichtung neuer Tempo-30-Zonen im Rahmen gesetzlicher Möglichkeiten
- Vergrößerung bereits bestehender verkehrsberuhigter Bereiche (z. B. vor Kitas, Schulen, Pflegeeinrichtungen)

→ Mit Bedauern sehen wir das Sterben von Gaststätten und Kneipen. Sie spielen eine zentrale Rolle im sozialen Leben einer Gemeinde. Es ist uns klar, dass dieser Trend nicht vollständig gestoppt werden kann. Wir können nur gemeinsam mit der Bevölkerung neue Wege und innovative Lösungen entwickeln, um die Gastronomieszene zukunftsfähig zu gestalten.

### Leiser, sicherer, vernetzter



Für die kommende Wahlperiode steht die UWG Wettringen weiterhin für eine Infrastrukturpolitik mit praxisnaher Planung und Blick nach vorn. Neben dem weiteren Ausbau des Radwegenetzes soll die Verkehrsberuhigung vorangetrieben werden, durch die konsequente Nutzung aller Spielräume für Tempo 30 im Ort.

Gleichzeitig sollen Sanierungen weiterhin intelligent gebündelt, das Wirtschaftswegenetz gepflegt und die touristische Attraktivität erhalten bleiben.

### Infrastruktur, die bewegt, Wettringen bleibt dran

Infrastruktur ist mehr als Straßen und Netze. Es geht um Verbindungen: Zwischen Menschen, Ideen, Lebensstilen. Die UWG setzt sich für eine zukunftsfähige Infrastruktur in der Gemeinde ein mit durchdachten Planungen und einer aktiven Umsetzung.

### ...weitere Ziele

- Umgestaltung zentraler Straßenbereiche und des Dorfplatzes mit mehr Aufenthaltsqualität (z. B. Bänke, Grünflächen, Pflasterung)
- Reduktion des Durchgangsverkehrs durch gezielte Verkehrsführung
- Pilotprojekt „Begegnungszonen“ mit gleichberechtigter Nutzung von Auto, Rad und Fuß
- Jährliche Instandhaltung des Straßen- und Wirtschaftswegenetzes nach Prioritätenplan
- Nutzung von Synergien bei Straßensanierungen, z. B. gleichzeitige Erneuerung von Straße und Kanal bei offener Bauweise
- Integration wasserwirtschaftlicher Maßnahmen in Neubaugebiete (z. B. Versickerungsflächen, Mulden-Rigolen-Systeme)
- Neue Wege zum Erhalt der Gaststätten- und Kneipenkultur
- Ansiedlung eines Drogeriemarktes
- Verwendung umweltfreundlicher Materialien bei Straßen- und Wegebaumaßnahmen

Weil's um  
Wettringen  
geht...



Briefwahl ist ab Mitte August möglich.  
Wir zählen auf Ihre Stimme!

## Mobilität in Wettringen Mit ÖPNV & Carsharing

Gute Mobilität endet nicht am Ortsausgang. Auch in kleinen Gemeinden ist der Öffentliche Personennahverkehr ein Schlüssel zu Teilhabe, Klimaschutz und Lebensqualität. Wettringen soll hier nicht zurückstehen, sondern vorangehen.



Die UWG setzt sich dafür ein, dass Menschen in Wettringen auch ohne eigenes Auto gut unterwegs sein können. Der Bürgerbus spielt dabei eine zentrale Rolle. Er verbindet Ortsteile, wird ehrenamtlich getragen und schafft echte Teilhabe. Die UWG möchte sich dafür einsetzen, dieses Angebot zu erhalten und wenn möglich erweitern, zum Beispiel durch neue Haltestellen oder zusätzliche Fahrzeiten.

In 2025 ist in Wettringen ein gefördertes Carsharing-Projekt gestartet. Es soll zunächst getestet werden, wie gut das Angebot angenommen wird und ob es sich dauerhaft etablieren lässt. Die UWG setzt sich dafür ein, Carsharing möglichst als ergänzende Mobilitätsform im Ort zu verankern. Entscheidend ist, dass alle Angebote gut aufeinander abgestimmt sind. Nur wenn Radverkehr, Bürgerbus, Carsharing und Linienverbindungen zusammen gedacht werden, entsteht ein Mobilitätsnetz, das im Alltag funktioniert.

Die bestehenden Busverbindungen nach Rheine und Burgsteinfurt müssen erhalten bleiben. Eine

### Unsere Ziele

- Erhalt und Ausbau des bestehenden Bürgerbus-Angebots
- Begleitung und Evaluierung des geförderten Carsharing-Angebots ab 2025
- Sicherung der bestehenden Linienbusverbindungen nach Rheine und Burgsteinfurt
- Einsatz für eine neue Busverbindung nach Ochtrup zur besseren regionalen Anbindung
- Prüfung einer Anbindung an das Nachtbusnetz Münster, insbesondere am Wochenende
- Aktive Interessenvertretung zur Berücksichtigung im Rahmen des S-Bahn-Münsterland-Projekts
- Aufstellen von „Mitfahrbänken“

Anbindung nach Ochtrup sowie das Nachtbusnetz Münster wären zusätzliche Schritte für bessere Erreichbarkeit. Die UWG denkt Mobilität als Ganzes, praktisch, klimafreundlich und sozial. Wettringen soll gut verbunden bleiben, für alle Generationen.



[MEHRUWG.DE/MOBILITAET](https://mehruwg.de/mobilitaet)

Mehr Hintergründe und ergänzende Infos finden Sie online. Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie unserem Kurzlink.



# Digitalisierung gestalten und Chancen nutzen

Digitalisierung macht das Leben einfacher, wenn sie klug und bürgernah umgesetzt wird. Auch kleine Gemeinden wie Wetrtingen haben hier großes Potenzial und erste Schritte sind bereits erfolgreich umgesetzt.

## Unsere Ziele

- Digitale Bürgerservices weiter ausbauen (z.B. Anträge, Bescheinigungen)
- Meldeportal für Anliegen wie den Müll, Straßenlaternen oder Straßenschäden einführen
- Online-Terminvergabe in der Verwaltung verbessern
- Zentrales Anliegen-Management mit Rückmeldung an die meldende Person schaffen
- KI-Tools zur Verwaltungsentlastung nutzen (z. B. Anfragen sortieren, Chatbots)
- Intelligente Lösungen für Energie- und Gebäudemanagement prüfen
- Teilnahme an Pilotprojekten mit kommunalen IT-Partnern (z. B. smarte Straßenbeleuchtung)
- Persönliche Alternativen zu digitalen Angeboten sichern (z. B. Telefon, Schalter)
- „Digitalsprechstunden“ für Einsteiger anbieten – digitale Teilhabe für alle
- Medienkompetenz in allen Altersgruppen fördern (z. B. mit VHS, Schulen, Vereinen)

Die Digitalisierung schreitet voran, auch in Wetrtingen. Erste Verwaltungsleistungen wie Anträge oder Auskünfte sind bereits online verfügbar. Die UWG begrüßt diese Entwicklung und setzt sich dafür ein, den digitalen Ausbau bürgerfreundlich voranzutreiben. Ziel ist eine moderne Verwaltung, die effizient arbeitet und dabei für alle gut erreichbar bleibt. Wichtig ist, dass persönliche und telefonische Alternativen weiterhin bestehen. Niemand soll durch digitale Prozesse ausgeschlossen werden, insbesondere nicht ältere Menschen oder Personen mit wenig technischer Erfahrung.

In einer Gemeinde mit rund 8.000 Einwohnerinnen und Einwohnern geht es nicht um die komplette Umstellung aller Verwaltungsbereiche auf digitale Lösungen, sondern um kluge Ergänzungen, die den Alltag einfacher und Verwaltungsabläufe effizienter machen. Auch die digitale Terminvergabe soll weiter verbessert werden. Die UWG möchte zusätzlich ein zentrales Anliegen-Management schaffen, das strukturierte Abläufe ermöglicht und Rückmeldungen an die meldende Person vorsieht. So wird die Kommunikation zwischen Verwaltung und Bürgerschaft transparenter und direkter.

Auch der Einsatz künstlicher Intelligenz kann perspektivisch sinnvoll sein, etwa zur automatisierten Sortierung von Anfragen oder zur intelligenten Steuerung des Energieverbrauchs in öffentlichen Gebäuden. Die UWG setzt auf Lösungen mit Augenmaß, die zur Lebenswirklichkeit der Menschen passen. Digitalisierung soll Wetrtingen moderner und leistungsfähiger machen, ohne dabei die Nähe zur Bürgerschaft zu verlieren.



**MEHRUWG.DE / DIGITALISIERUNG**

Mehr zur digitalen Zukunft finden Sie dort, wo sie beginnt: Online. Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie dem Kurzlink.



## Unsere Ziele

- Bereitstellung weiterer, maßvoll geplanter Gewerbeflächen unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte
- Erhalt und gezielte Pflege bestehender Gewerbestandorte
- Integration von Nachhaltigkeitskriterien bei Neuansiedlungen (z. B. Regenwassernutzung, PV-Anlagen, Begrünung)
- Berücksichtigung steigender Erschließungskosten bei der Preisgestaltung für Gewerbegrundstücke

## Wirtschaft fördern Zukunft gestalten

Wetrtingens Wirtschaft braucht Verlässlichkeit und Zukunft. Die UWG gestaltet den Wirtschaftsstandort aktiv und nachhaltig mit.

Eine starke Wirtschaft schafft Arbeitsplätze und sichert wichtige Einnahmen für die Gemeinde. In den vergangenen Jahren wurden zentrale Maßnahmen umgesetzt: Das Gewerbe- und Industriegebiet wurde erweitert, Unternehmen bei Bauvorhaben unterstützt und die Infrastruktur modernisiert. Die Gemeinde bietet mit stabilen Gewerbesteuersätzen und verlässlichen Rahmenbedingungen Planungssicherheit für Betriebe und macht Neuansiedlungen attraktiv. Verwaltung und Politik arbeiten eng mit den Unternehmen zusammen, um schnelle und pragmatische Lösungen zu ermöglichen.

Wetrtingens Stärke liegt in seiner wirtschaftlichen Vielfalt. Vom Handwerk über Dienstleistungen bis zur Produktion sorgt ein breites Branchenspektrum für Stabilität und Krisenfestigkeit. Angesichts der begrenzten Ressource „Fläche“ ist bei künftigen Unternehmensansiedlungen stärker auf einen sparsamen

Umgang zu achten. Nachhaltigkeit soll dabei eine größere Rolle spielen. Zugleich müssen steigende Erschließungskosten bei der Preisgestaltung für Gewerbegrundstücke berücksichtigt werden.

Die UWG steht für eine Wirtschaftspolitik mit Augenmaß. Gewerbeflächen sollen bedarfsgerecht und ressourcenschonend ausgewiesen werden. Gleichzeitig müssen steigende Erschließungskosten fair berücksichtigt werden. Wetrtingen soll ein attraktiver, vielfältiger und zukunftsfähiger Standort bleiben, für Unternehmen, Beschäftigte und die gesamte Gemeinde.



**MEHRUWG.DE / MOBILITAET**

Für mehr Tiefe und weniger Papier lesen Sie online weiter. Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie dem Kurzlink.



# Unsere Erfolge im Überblick

## Nachhaltig. Bürgernah. Zukunftsorientiert.

*In den vergangenen Jahren haben wir uns mit viel Einsatz für die Lebensqualität in unserer Gemeinde stark gemacht. Hier nochmals ein Überblick über das, wofür wir uns eingesetzt haben und was wir gemeinsam erreicht haben:*

### Mobilität & Verkehr

- Ausbau eines sicheren und modernen Radwegenetzes – z. B. in Haddorf, Maxhafen und entlang des Triangelradwegs
- Neue Fahrradstellplätze am Sportplatz (in Planung)
- Unterstützung von verkehrsbereinigten Zonen im Ortskern für mehr Sicherheit und Aufenthaltsqualität
- Begleitung der Umgestaltung des Kirchplatzes zur Entschärfung der Verkehrssituation

### Gesundheit & Versorgung

- Einsatz gemeinsam mit Rat und Verwaltung für die Sicherung der ärztlichen Versorgung durch ein kommunales Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

### Umwelt & Natur

- Pflanzung neuer Bäume und Anlage von Blühstreifen für mehr Artenvielfalt

- Fortführung der Renaturierung an der Steinfurter Aa

### Kinder & Jugend

- Ausbau der Kinderbetreuung, bedarfsgerecht und zukunftssicher
- Fördertopf für Jugendvereine im Gemeindehaushalt

### Wirtschaft & Finanzen

- Stabile Haushaltsführung ohne Steuererhöhungen
- Niedrige Steuersätze für Bürger und Gewerbetreibende
- Beibehaltung der Grundsteuer auf Westniveau

### Energiewende & Klimaschutz

- Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden
- Zuschüsse für private Photovoltaikanlagen
- Beteiligung der Bürger an Windkraftprojekten durch Bürgerwindparks
- Strategie zur Nutzung gemeindeeigener Flächen für Windenergie

# Wahl- bezirke

Wettringen teilt sich in 11 Wahlbezirke auf, in denen die Wettringerinnen und Wettringer aufgerufen sind über die Kandidatinnen und Kandidaten abzustimmen.



- 1 Kerneburg
- 2 Bilker Straße / Bahnhofstraße
- 3 Laukamp
- 4 Ortskern
- 5 Schottweg / Schützenstraße
- 6 Burgsteinfurter Straße / Theodor-Storm-Straße / Theodor-Heuß-Straße
- 7 Aabauerschaft / Werningkamp
- 8 Andorf / Nieland
- 9 Maxhafen / Tie-Esch
- 10 Bilk / Haddorf
- 11 Rothenberge



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten

Wir treten mit einem starken Team bei der Kommunalwahl an.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf den nächsten Seiten vor. Sie stehen für einen 100%-igen Einsatz für die Belange der Wettringerinnen und Wettringer.

1 Kerneburg



**Benjamin  
Voß**

38 Jahre, verheiratet  
2 Kinder  
Wirtschaftsingenieur

✉ benjamin.voss@uwg-wettringen.de

› **Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

In meiner Freizeit genieße ich Gartenarbeit, das Familienleben, Spaziergänge mit unserem Hund und das Kochen. Außerdem engagiere ich mich mit großer Leidenschaft in der Kommunalpolitik. Ich bin Mitglied bei den Pfadfindern, im Heimatverein und im Schützenverein Maxhafen.

› **Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Seit 2013 bin ich in der UWG aktiv und seit 2014 im Gemeinderat. Ich arbeite im Haupt- und Finanzausschuss, im Jugend-, Kultur- und Sportausschuss, im Schulausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss. Seit 2020 bin ich Ortsvorsitzender der UWG Wettringen.

› **Wofür setze ich mich besonders ein?**

Ich setze mich ein für starke Schulen, gute Bildung und ein lebendiges Kultur und Gemeindeleben. Kinder und Jugendliche brauchen moderne Lernbedingungen und echte Chancen. Digitalisierung betrifft nicht nur Schulen, sondern auch die Verwaltung. Gemeindedienste sollten digital erreichbar und einfach nutzbar sein.

Trotzdem ist mir persönlicher Kontakt wichtig. Gerade im Bürgeramt braucht es Beratung und Vertrauen. Nicht alles lässt sich digital ersetzen.

Auch ein praktischer, verständlicher Umwelt und Klimaschutz liegt mir am Herzen. Unsere Gemeinde soll ein Ort bleiben, an dem man sich wohlfühlt und gern lebt. Dafür braucht es solide Finanzen und eine verlässliche Haushaltsführung.

» UWG wählen heißt Wettringen wählen. «

ERSATZKANDIDATIN



**Gertrud  
Ewering**

67 Jahre, 3 Kinder  
Rentnerin

✉ gertrud.ewering@uwg-wettringen.de

2 Bilker Straße  
Bahnhofstraße



**Barbara  
Henrichsmann**

63 Jahre, durch Heirat  
2 Kinder  
Selbstständig

✉ barbara.henrichsmann@uwg-wettringen.de

› **Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

Ich bin gebürtige Wettringerin, habe viele Jahre im Ruhrgebiet und in Hamburg gelebt und seit 2005 wieder zurück im Hiärtken.

In meiner Freizeit lese ich gerne, erkunde die Umgebung mit dem Fahrrad und lasse mich immer wieder von den vielfältigen Lebensgeschichten der Menschen inspirieren, jede einzelne ist einzigartig.

Ich engagiere mich ehrenamtlich im Vorstand des Fördervereins einer Schule und bin Mitglied im Heimatverein. Dort setze ich mich für Bildung, Gemeinschaft und den Erhalt unserer kulturellen Identität ein. Werte, die für unser Dorfleben unverzichtbar sind.

› **Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Seit 2017 bin ich Teil der UWG. Ich schätze den respektvollen Austausch und die konstruktive Diskussion unterschiedlicher Standpunkte. Hier wird gemeinsam an Lösungen gearbeitet.

› **Wofür setze ich mich besonders ein?**

Mir ist wichtig, dass ökologische, ökonomische und soziale Fragen nicht isoliert betrachtet werden. Nur wenn wir alle drei Bereiche zusammen denken, können wir tragfähige Entscheidungen für Wettringen treffen.

Ich stehe für nachhaltige Entwicklung, für sozialen Ausgleich und für verantwortungsvolle Haushaltsführung. Dabei ist mir wichtig, dass die Menschen mitgenommen werden, denn gute Politik entsteht im Dialog, nicht im Alleingang.

» UWG Wettringen, weil globale Herausforderungen vor Ort beginnen. «

ERSATZKANDIDAT



**Willi  
Petschick**

80 Jahre, 2 Kinder  
Rentner

✉ willi.petschick@uwg-wettringen.de

3 Laukamp



**Willi  
Heimann**

61 Jahre, verheiratet  
2 Kinder  
Maurermeister/Polier

✉ willi.heimann@uwg-wettringen.de

› **Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

In meiner Freizeit widme ich mich mit Leidenschaft unserem Garten. Dabei muss nicht alles exakt und gradlinig sein. Ökologie und Entspannung sind gleichberechtigt in unserem Garten. Außerdem liebe ich das Radfahren, besonders in unserer schönen münsterländischen Parklandschaft. Im Heimatverein bin ich seit 2024 als Vorsitzender aktiv, im Heimathausförderverein bin ich im Vorstand. Es ist mir eine Herzensangelegenheit Traditionen und auch die plattdeutsche Sprache zu bewahren.

› **Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Seit 1998 bin ich für die UWG tätig. Im Gemeinderat bin ich seit 2003 und seitdem auch Mitglied im Bau und Planungsausschuss. 2014 bin ich zum stellvertretendem Bürgermeister gewählt worden und vertrete die Interessen der Gemeinde bei verschiedenen Anlässen.

› **Wofür setze ich mich besonders ein?**

Ich setze mich besonders für eine positive Entwicklung Wettringens ein und möchte, dass alle Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen an dieser positiven Entwicklung beteiligt werden. Ökologie und soziale Aspekte stehen im Mittelpunkt. Meine berufliche Erfahrung bietet mir die Möglichkeit positive Akzente, gerade für die bauliche Entwicklung Wettringens zu setzen. Grund und Boden gilt es möglichst effektiv zu nutzen.

» UWG Wettringen, weil mir als Wettringer hier die Möglichkeit geboten wird, mich für meine Heimat zu engagieren ohne einer Partei verpflichtet zu sein. «

ERSATZKANDIDAT



**Günter  
Ewering**

verheiratet, 1 Kind  
Rentner

✉ guenter.ewering@uwg-wettringen.de

4 Ortskern



## Wolfgang Engels

57 Jahre, verheiratet  
4 Kinder  
Lehrer

✉ wolfgang.engels@uwg-wettringen.de

### › Wer bin ich und was sind meine Hobbies?

Ich spiele leidenschaftlich Klarinette, Saxophon und Klavier. Daneben versuche ich mich mit Joggen fit zu halten, nicht zuletzt um weiterhin den Anforderungen der Kommunalpolitik gewachsen zu sein – Spaß.

### › Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?

Ich bin seit ungefähr 10 Jahren mit wachsender Begeisterung dabei, zuletzt als Mitglied des Schul- und Kulturausschusses.

### › Wofür setze ich mich besonders ein?

Ich setze mich für eine Kommunalpolitik mit Augenmaß ein: „Nachhaltigkeit“ heißt eben auch die Finanzen sehr genau im Blick zu behalten! Meine sonstigen Schwerpunkte liegen im Bereich Jugend und Kultur. Was Wettringen in diesen Bereichen auf den Weg bringt,

» Wettringen wählt UWG! «

5 Schottweg  
Schützenstraße

## Johannes Pleus

37 Jahre, verheiratet  
2 Kinder  
Energieelektroniker  
Betriebstechnik

✉ johannes.pleus@uwg-wettringen.de

### › Wer bin ich und was sind meine Hobbies?

Als junger Vater hat das Wort „Familie“ einen neuen Stellenwert für mich bekommen. Sie ist das Fundament vieler Erfolge und der sichere Hafen in turbulenten Zeiten. Ich genieße jede Minute mit meinen Kindern, freue mich über ihre Entwicklung und darüber, was ich ihnen mitgeben kann. In über 20 Jahren als aktiver Pfadfinder in Wettringen habe ich Freude am sozialen Engagement gefunden und bin bis heute Mitglied. Diese Zeit hat mich stark geprägt, darum ist mir das Ehrenamt besonders wichtig. Als Jäger und Hundeführer liegt mir unsere facettenreiche Natur am Herzen. Im Vorstand des Hegerings bin ich als Obmann für Naturschutz und Hege für verschiedene Projekte verantwortlich. Zudem unterstütze ich den „Lernort Natur“ bei Veranstaltungen. Ich bin gern auf zwei Rädern unterwegs, ob Motorrad, DDR-Moped oder Fahrrad. Außerdem bin ich Mitglied im Heimatverein und seit Kurzem auch im Schützenverein Maxhafen.

### › Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?

Ich bin seit 2017 Mitglied in der UWG. Seit der letzten Kommunalwahl verrete ich die UWG als sachkundiger Bürger in der Wegebaukommission.

### › Wofür setze ich mich besonders ein?

Ich setze mich besonders für eine familienfreundliche Gemeindepolitik, die Stärkung des Ehrenamts sowie für Nachhaltigkeit und aktiven Umweltschutz ein.

» Wer schnell sein will, geht alleine.  
Wer weit kommen will, geht zusammen. «

ERSATZKANDIDAT

ERSATZKANDIDAT



## Stefan Böckenfeld

61 Jahre, verheiratet, 3 Kinder  
Dipl.-Verwaltungsbetriebswirt (FH)

✉ stefan.boeckenfeld@uwg-wettringen.de



## Matthias Frie

40 Jahre, verheiratet  
1 Kind  
Produktentwickler

✉ matthias.frie@uwg-wettringen.de

6 Burgsteinfurter Str.  
Theodor-Storm-Str.  
Theodor-Heuß-Str.

## Bernd Ewering

43 Jahre, verheiratet  
Prokurist im Bereich Beratung  
kommunale Abfallwirtschaft  
und Stadtsauberkeit

✉ bernd.ewering@uwg-wettringen.de

### › Wer bin ich und was sind meine Hobbies?

Ich fahre sehr gerne Fahrrad. Zudem reise ich leidenschaftlich gerne, um neues zu entdecken und fremde Länder und Kulturen kennenzulernen. Daneben liebe ich die Arbeit in unserem Garten. Ich habe mich viele Jahre bei den Pfadfindern engagiert und bin immer noch Mitglied. Ich bin seit vielen Jahren Vorsitzender des Ortsjugendrings sowie Mitglied beim FC Vorwärts Wettringen und im Heimatverein.

### › Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?

Ich engagiere mich seit 2003 bei der UWG. Seit 2009 verrete ich die UWG im Gemeinderat und bringe mich aktiv in die kommunalpolitische Arbeit ein. 2012 wurde ich zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, ein Amt, das ich bis heute mit Überzeugung und Verantwortung ausübe.

### › Wofür setze ich mich besonders ein?

Ich möchte die zukünftige Entwicklung der Gemeinde aktiv mitgestalten: Ökologische, ökonomische und soziale Aspekte müssen bei allen Entscheidungen gleichberechtigt betrachtet werden. Die Belange aller Wettringer\*innen stehen dabei im Vordergrund. Aufgrund meiner jahrelangen Arbeit im Bereich der Jugendarbeit, möchte mich auch weiterhin für junge Menschen einsetzen, damit ihre Wünsche und Anregungen ein Gehör im Gemeinderat finden.

» UWG Wettringen, weil wir unabhängige auf  
Wettringen fokussierte Politik betreiben und damit  
ausschließlich die Gemeinde und Ihre Bürgerinnen  
und Bürger in den Vordergrund stellen. «

ERSATZKANDIDAT

ERSATZKANDIDAT



## Martin Kloppe

61 Jahre  
verheiratet, 2 Kinder  
Kundendienstmonteur

✉ martin.kloppe@uwg-wettringen.de

7 Aabauerschaft  
Werningkamp

## Heinz Niehues

66 Jahre, verheiratet  
4 erwachsene Kinder  
Polizeibeamter im Ruhestand

✉ heinz.niehues@uwg-wettringen.de

### › Wer bin ich und was sind meine Hobbies?

Meine Hobbies sind Ausdauersport, Wandern, Imkerei, Gärtnern und Lesen. Im Verein Wettringen-Selbst-Bewusst e.V. bin ich Vorstandmitglied. Zudem engagiere ich mich im Gemeinschaftsgarten Wettringen bei der Organisation und Pflege der Anlage. Seit vielen Jahren bin ich Mitglied beim FC Vorwärts Wettringen. Dort unterstütze ich als Trainer im Breitensport (B+C Lizenz), in der Leichtathletik (Sportabzeichen) und als Fitnesstrainer Bodyfit.

### › Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?

Als Gründungsmitglied der UWG engagiere ich mich für die Belange Wettringens seit 1988. Ich war bereits 25 Jahre im Gemeinderat tätig, davon viele Jahre als Fraktionsvorsitzender und eine Wahlperiode als stellvertretender Bürgermeister.

### › Wofür setze ich mich besonders ein?

Mir sind die folgenden Aspekte besonders wichtig: Klimaschutz durch die Nutzung regenerativer Energien, den Erhalt unsere Artenvielfalt durch aktiven Naturschutz, da ehrenamtliche Engagement als Grundpfeiler unserer Gesellschaft fördern, Gesundheitsförderung und Prävention sowie der Aufbau von Netzwerken und Initiativen, die zur Stärkung der Gesundheit beitragen.

» Neugier – der Schlüssel für neue Ideen. «



## André Penz

44 Jahre, ledig  
Fachkraft für Lagerlogistik

✉ andre.penz@uwg-wettringen.de

8 Andorf  
Nieland**Andreas  
Grönefeld**59 Jahre, verheiratet  
3 Kinder  
Ergotherapeut

✉ andreas.groenefeld@uwg-wettringen.de

**› Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

Ich arbeite seit 32 Jahren als Ergotherapeut in einer Rehaklinik für alkohol- und drogenabhängige Menschen. Seit mehr als 20 Jahren, setze ich mich hier für die Belange der Mitarbeitenden als MAV-Vorsitzender ein.

Meine Freizeit verbringe ich mit meiner Familie und bin gerne mit unserem Hund an der renaturierten Aa unterwegs. Darüber hinaus bin ich passives Mitglied im Brieftaubenverein „Tie-Bote“.

**› Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Ich bin seit 2014 Mitglied der UWG und zurzeit 2. Vorsitzender. Ich bin vertreten im Jugend-, Kultur und Sportausschuss seit 2014 als sachkundiger Bürger.

**› Wofür setze ich mich besonders ein?**

Wirtschaft, Umwelt und Artenschutz in Einklang zu bringen, ist mir für die Gemeinde Wettringen ein wichtiges Anliegen. Die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit zur Freizeitaktivierung in der Gemeinde mitzugestalten, um ein aktives Leben für Jung und Alt zu ermöglichen.

» UWG Wettringen, weil jede Meinung gehört wird, Ideen aufgegriffen und im konstruktiven Miteinander diskutiert und umgesetzt werden. «

9 Maxhafen  
Tie-Esch**Christoph  
Dropmann**59 Jahre  
2 Kinder  
Stellvertretender Wertstoff-  
hofleiter Rheine

✉ christoph.dropmann@uwg-wettringen.de

**› Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

Meine Hobbies sind Kleintiere sowie meine Streuobstwiese. Bei gutem Wetter bin ich mit dem Motorrad oder Fahrrad unterwegs. Wenn die Zeit es zulässt, beschäftige ich mich mit der Fotografie, am liebsten in der Natur! Ich bin Mitglied im Heimatverein und Geflügelzuchtverein.

**› Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Ich bin seit 2008 bei der UWG, habe einige Jahre im Jugend-, Kultur und Sportausschuss als sachkundiger Bürger mitgewirkt und war einige Jahre in der Wegebaukommission. Von 2011 bis 2020 Vorsitzender der UWG. Seit 2020 als Ratsmitglied im Gemeinderat und im Bau- und Planungsausschuss sowie Umwelt- und Agrarausschuss tätig.

**› Wofür setze ich mich besonders ein?**

Ich möchte auch in den kommenden Jahren die Interessen der Bürger in meinem Wahlkreis und aus Wettringen vertreten und dazu beitragen, dass wir ein attraktiver Wohnort für junge Menschen und Familien bleiben. Wichtig ist mir auch, dass wir weiterhin den Umweltschutz fördern. Gewässer und Wälder sollten wir möglichst fern halten von noch mehr Industrialisierung und mit den Gewerbeflächen sorgfältiger umgehen.

» UWG Wettringen, weil wir nachweislich viele weit-sichtige Ideen und Vorschläge im Bereich Verkehr und Infrastruktur, alternative Energien sowie Umweltschutz entwickeln und vortragen. «

ERSATZKANDIDAT

**Jean-Pierre  
Opperbeck**21 Jahre, ledig  
Azubi KSK-Steinfurt

✉ jean-pierre.opperbeck@uwg-wettringen.de

ERSATZKANDIDATIN

**Katrin  
Dirksen**46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder  
Koordination eines europ.  
Universitätsnetzwerkes,  
Universität Twente, NL

✉ katrin.dirksen@uwg-wettringen.de

ERSATZKANDIDATIN

**Simone  
Göcken**57 Jahre, 2 Kinder  
Fremdsprachenkorres-  
pondentin und Kauffrau für  
Büromanagement

✉ simone.goecken@uwg-wettringen.de

ERSATZKANDIDAT

**Patrick  
Wierling**36 Jahre, verheiratet  
Ingenieur für Energie-  
und Gebäudetechnik

✉ patrick.wierling@uwg-wettringen.de

10 Bilk  
Haddorf**Karin  
Remke**58 Jahre  
2 Kinder  
Studienrätin

✉ karin.remke@uwg-wettringen.de

**› Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

Ich mag Sport in allen Varianten. Am liebsten laufe ich durch die Natur oder fahre Rad. Ich treffe mich oft und gerne mit meinen Freundinnen und wir unternehmen etwas zusammen. Zur Entspannung lese ich auch mal gerne ein Buch.

**› Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Ich bin seit 2016 in der UWG aktiv.

**› Wofür setze ich mich besonders ein?**

Ich finde es wichtig, dass man sowohl als junger Mensch und junge Familie und auch als Mensch in höherem Alter gut in Wettringen leben kann. Dazu bräuchte es mehr alternative Wohnangebote vor allem auch für jüngere Menschen, Singles oder Paare ohne Kinder. Auch das Wohnen im Alter sollte in Wettringen mehr in den Blick genommen werden.

Ein größeres Angebot an erschwinglichen Eigentumswohnungen, nicht nur für die Investoren vor Ort, wäre da erstrebenswert. Um auch die Bürger in Wettringen bei der klimafreundlichen Energiegewinnung mehr zu beteiligen, wäre ein weiterer Bürgerwindpark ein erstrebenswertes Ziel.

» Einsatz für die Menschen vor Ort. «

11 Rothenberge

**Norbert  
Lütkehar-  
möller**62 Jahre, verheiratet  
3 Kinder  
Polier

✉ norbert.luetkeharmoeller@uwg-wettringen.de

**› Wer bin ich und was sind meine Hobbies?**

Ich verbringe sehr gerne viel Zeit in meinem naturnahen Garten und mit meiner kleinen Hobby-Landwirtschaft. Als Jäger verbringe ich darüber hinaus sehr gerne und viel Zeit mit dem Hegen und Pflegen in der Natur.

Ich bin im Schützenverein Rotheberge, dem Kolping und natürlich in der UWG Wettringen aktiv.

**› Wie lange arbeite ich schon in der UWG mit?**

Ich bin seit 2005 bei der UWG. Seit 2014 bin ich für die UWG als Sachkundiger Bürger Mitglied im Umwelt- und Agrarausschuss.

**› Wofür setze ich mich besonders ein?**

Ich setze mich für einen starken Umwelt- und Naturschutz sowie den Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft in Wettringen ein. Die Reduzierung der Flächenversiegelung und damit eine nachhaltige und umweltfreundliche Siedlungspolitik sind mir ebenso, wie die Unterstützung des Ehrenamtes in den zahlreichen Wettringer Vereinen und Verbänden – besonders in der Jugendarbeit – weitere wichtige Anliegen.

Der Erhaltung und die Förderung der Wettringer Schullandschaft ist meiner Meinung nach enorm wichtig für die Gemeinde. Dieses werde ich sehr unterstützen.

» Die UWG Wettringen ermöglicht es mir losgelöst von übergeordneten parteipolitischen Zwängen meine Meinung einzubringen. «

# Reserveliste

100% für Wettringen

- 1 **Bernd Ewering**
- 2 **Benjamin Voß**
- 3 **Barbara Henrichsmann**
- 4 **Johannes Pleus**
- 5 **Christoph Dropmann**
- 6 **Andreas Grönefeld**
- 7 **Willi Heimann**
- 8 **Karin Remke**
- 9 **Mathias Frie**
- 10 **Heinz Niehues**
- 11 **Katrin Dirksen**
- 12 **Gertrud Ewering**
- 13 **Patrick Wierling**
- 14 **Norbert Lütkeharmöller**
- 15 **Wolfgang Engels**
- 16 **Simone Göcken**
- 17 **Jean-Pierre Opperbeck**
- 18 **André Penz**
- 19 **Martin Kloppe**
- 20 **Stefan Böckenfeld**
- 21 **Günter Ewering**
- 22 **Willi Petschick**

In diesem Jahr setzen wir wieder ein Zeichen:



Statt vieler kleiner Wahlwerbegeschenke verteilen wir unsere beliebte UWG-Stofftasche, diesmal sogar in drei unterschiedlichen Designs. Gleichzeitig unterstützen wir mit Spenden von insgesamt 1.000€ gezielt ehrenamtliches Engagement und gemeinnützige Vereine in Wettringen.

 [MEHRUWG.DE / SPENDEN](https://mehruwg.de/spenden)

Nähere Informationen zu unseren Spenden finden Sie auch online! Scannen Sie einfach den QR-Code oder folgen Sie unserem Kurzlink.





**UWG**  
Wettringen

